

Programm 2012

AK Software Development Processes and Tools (SDPuT)

Die Software-Entwicklung ist schon seit geraumer Zeit kein Handwerk mehr. Bereits seit gut zwanzig Jahren versucht die Branche, neue Technologien und Systemarchitekturen mit geeigneten Software Engineering Methoden zu erstellen und über mehrere Jahre zu warten und dem Bedarf anzupassen. Globaler Wettbewerb insbesondere im Bereich der Entwicklung erhöht den Druck auf Entwicklungsabteilungen. Effizienzsteigerung ohne Qualitätsverlust bei immer kürzeren Entwicklungszyklen in der Software-Entwicklung wird vom Management und den Kunden gefordert.

Von der Industrialisierung der Software-Entwicklung ist immer häufiger die Rede. An das jeweilige Projekt angepasste Vorgehensmodelle oder agile Methoden, unterstützt durch geeignete Werkzeuge und Entwicklungsumgebungen, stehen zur Verfügung. Die Umstellung auf neues Vorgehen und die Auswahl der geeigneten Methoden und Tools muss wohl überlegt sein. Beispielsweise verstehen Kunden das gewählte Vorgehensmodell nicht immer auf Anhieb oder die Werkzeuge für die verschiedenen Projektphasen verursachen Informationsverluste durch mangelnde Interoperabilität.

Gerade bei der Software-Entwicklung sind praktische Projekterfahrungen der zentrale Treiber zur Verbesserung von Methoden und Werkzeugen. Der Arbeitskreis Software Development Processes & Tool dient als Plattform für den Erfahrungsaustausch rund um aktuelle Trends in Software-Entwicklungs-Prozessen und dazu passenden Tool-Chains zur Unterstützung neuer Methoden. Der Arbeitskreis bietet eine einzigartige Plattform zum regelmäßigen Austausch zwischen Anbietern und Anwendern.

Zur Zielgruppe gehören Methoden-Experten, Prozess-Verantwortliche, Entwicklungsleiter, Tool-Anbieter sowie Vertreter aus der Forschung.

Themen

- Prozesssteuerung & Prozessmanagement für IT-Entwicklungsprozesse
- Industrialisierungsansätze in der Software-Entwicklung - Vorgehensmodelle inkl. Auswahlkriterien und Erfolgsmessung
- Automatisierungsverfahren und deren Grenzen sowie aktuelle Trends in Tool-Chains
- Sourcing in der Entwicklung – Best Practices und Grenzen
- Agiles Engineering
- Projektmanagement im Großen, beispielsweise bei Global Delivery

Ziele und Aktivitäten

- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungsmodellen und deren Einführung im Unternehmen
- Bestimmung von Indikatoren für die Bewertung von Effizienz und Effektivität bei der Software-Entwicklung
- Verankerung der Entwicklungsmodelle zusammen mit angrenzenden Prozessen (beispielsweise Produktmanagement, Projekt-Portfolio-Management, etc.) in Zusammenarbeit mit dem AK QM
- Identifikation, Bewertung und Promotion von aktuellen Trends in der Softwareentwicklung
- Erstellung einer Leitfadens zu Software-Entwicklungsmodellen

Internet: www.bitkom.org/gremien/SDP_T

Eckdaten	2011	2012
Veranstaltungen (Teilnehmer)	3 (70)	4 (80)
Telefonkonferenzen	4	8
Presseinformationen, Autorenbeiträge, Interviews	-	1
Stellungnahmen, Publikationen	-	1

Vorsitzender: Dr. Frank Simon, SQS AG.

Stellvertretender Vorsitzender: Werner Achtert, TÜV Informationstechnik GmbH.

Weitere Mitglieder: Accenture, Bluecarat, CDI, Codecentric, Computacenter, H&D IT, IBM, InterComponentWare, Matrix24, Microsoft, O3SIS, SAP, secunet, T-Systems, TUM, TÜV IT, Yatta, u.v.m.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Wolfgang Dorst
Bereichsleiter Software
Tel. +49. 30. 27576-243
Fax +49. 30. 27576-409
w.dorst@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder